

Sustainable Finance

Imagine the future

PwC Webcast Serie

CSRD
die finale Fassung

Juli 2022



Ihre Expert:innen für Sustainable Finance



Daniel Wildhirt

Partner

Banking Leader Advisory

Frankfurt am Main

+49 69 9585 2950

+49 171 7640502

daniel.wildhirt@pwc.com



WP Kristina Stiefel

Partnerin

Risk & Regulation | ESG Insurance

Frankfurt am Main

+49 69 9585 2975

+49 171 764 0010

kristina.stiefel@pwc.com



Agenda

1. Ergebnis der EU-Verhandlung & aktualisierte Timeline
2. Projektplanung
3. Erste Schritte
4. Herausforderungen



1

Ergebnis der EU-
Verhandlungen

&

aktualisierte Timeline

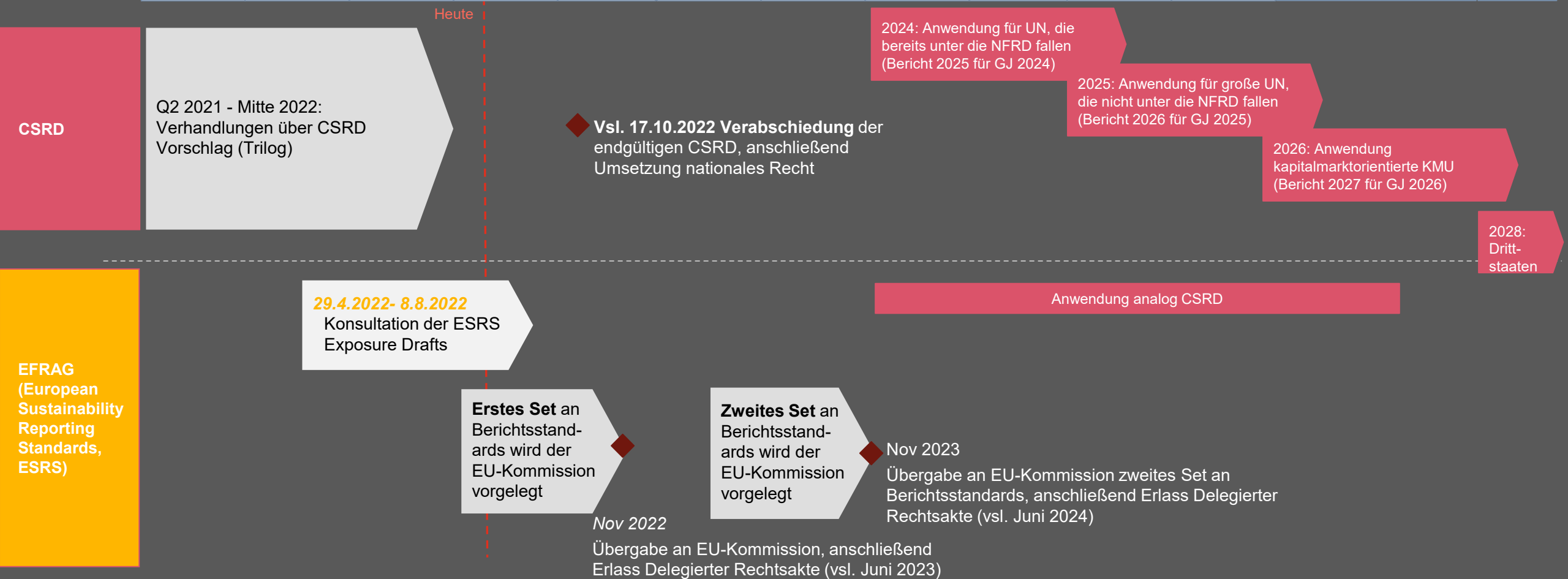
Die Inhalte der CSRD wurden im Trilog verhandelt, nun wurde eine Einigung zwischen den EU-Institutionen erzielt

	EU-Kommission	EU-Rat	EU-Parlament	Einigung (30. Juni 2022)
Anwendungszeitpunkt	Anwendungsdatum: <ul style="list-style-type: none"> Geschäftsjahr 2023: alle großen Unternehmen Geschäftsjahr 2026: Ausweitung auf börsennotierte KMUs 	Verzögerung von: <ul style="list-style-type: none"> 1 Jahr für UN im Geltungsbereich der NFRD: Geschäftsjahr 2024 2 Jahre für andere große Unternehmen: Geschäftsjahr 2025 3 Jahre für börsennotierte KMUs, bestimmte kleine, nicht-komplexe Kreditinstitute sowie sog. Versicherungs-Captives: Geschäftsjahr 2026 	Verzögerung von 1 Jahr für alle großen Unternehmen im Scope: Geschäftsjahr 2024	Vorschlag von EU Rat
ESRS	Erstes Set: 31.10.2022 Zweites Set: 31.10.2023	keine Änderungen	Erstes Set: 30.04.2023 Zweites Set: 31.01.2024	Erstes Set: 30.06.2023 Zweites Set: 30.06.2024
Pflicht der Töchter zu Veröffentlichung einer NFE	Befreiung von Tochtergesellschaften	keine Änderungen	Keine Befreiung von Tochtergesellschaften	Befreiung von Tochtergesellschaften*, keine Befreiung von kapitalmarktorientierten Tochtergesellschaften*
Geltungsbereich EU-Ausland	Fokus liegt auf EU-Unternehmen	keine Änderungen	Ausweitung auf Unternehmen außerhalb der EU, die Produkte / Services im EU-Markt anbieten	Ausweitung auf Unternehmen außerhalb der EU, wenn diese in der EU einen Nettoumsatz von >150 Mio. erzielen und mind. eine Tochter / Niederlassung in der EU haben
Anwenderkreis KMU	Nur börsennotierte KMUs im Anwendungsbereich	keine Änderungen	Freiwilligkeit für börsennotierte KMUs; Überprüfung der Ausweitung des verpflichtenden Geltungsbereichs auf „high-risk“ KMUs in 2026	Nur börsennotierte KMUs im Anwendungsbereich, Zwei Jahre Option für „opt-out“ bis Geschäftsjahr 2028 Mitgliedsstaaten sollen Vereinfachungen in Erwägung ziehen
Prüfungsanforderungen	Gleicher Prüfer zulässig wie bei der Finanzberichterstattung	keine Änderungen	Verschiedene Prüfer erforderlich, um Interessenkonflikte zu vermeiden	Vorschlag EU-Kommission

Durch die Einigung besteht nun Klarheit über den Zeitplan



2021		2022				2023		2024		2025		2026		...
Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	...	



Hinsichtlich der Befreiungsmöglichkeiten wurde ein Kompromiss im Trilog erreicht (1/2)



Hinsichtlich der Befreiungsmöglichkeiten wurde ein Kompromiss im Trilog erreicht (2/2)

Hat das Mutterunternehmen den Sitz in der EU

Ja

Befreiungsmöglichkeiten:

Mutter-UN erstellt konsolidierten Abschluss

- **Befreiungsmöglichkeit**, sofern Einbezug in den Bericht des Mutter-UN, sofern ESG-Berichtsstandard des Landes als gleichwertig eingestuft wird
- Art. 19a Abs. 7

Größtes Tochter-UN erstellt einen konsolidierten Abschluss

- Größtes Tochter-UN in der EU erstellt einen konsolidierten Abschluss
- Befreiungsmöglichkeit für alle weiteren EU-Töchter
- Bis 7 Jahre nach Inkrafttreten der CSRD
- Art. 48a Abs 1 und 4

Nein

Zusätzliche Reportinganforderungen:

→ Unternehmen im Drittland erzielte in den letzten beiden aufeinander folgenden Geschäftsjahren Nettoumsätze i.H.v. 150 Mio EUR in der EU

Tochter-UN in der EU

- Sofern: Großes Tochter-UN bzw. börsennotiertes Tochter-UN, sofern es sich nicht um ein Klein-UN handelt

Niederlassung in der EU, aber kein Tochter-UN in der EU

- Sofern: Kein Tochter-UN in der EU und Niederlassung erzielt mehr als 40 Mio Euro Nettoumsatz

Ab GJ 2028

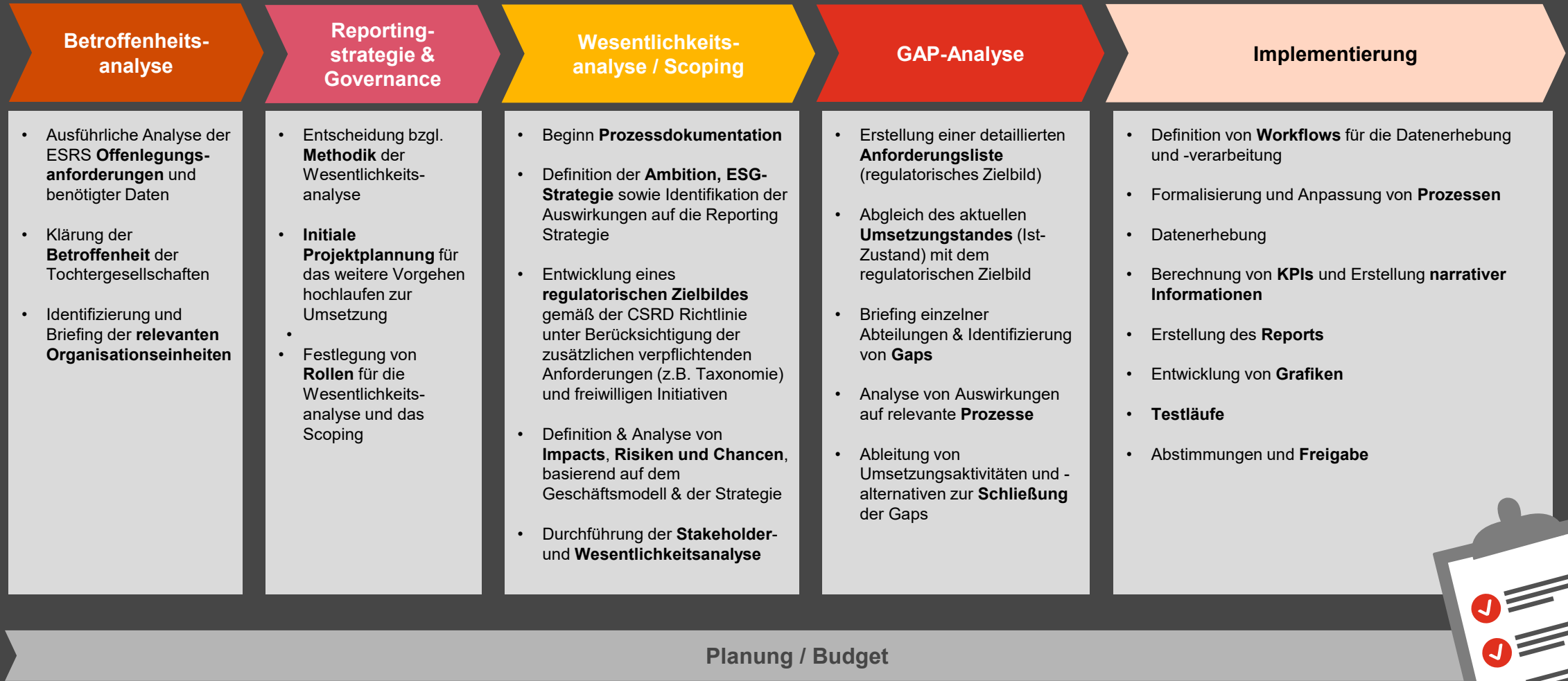


Informationen über konzernweite Aktivitäten

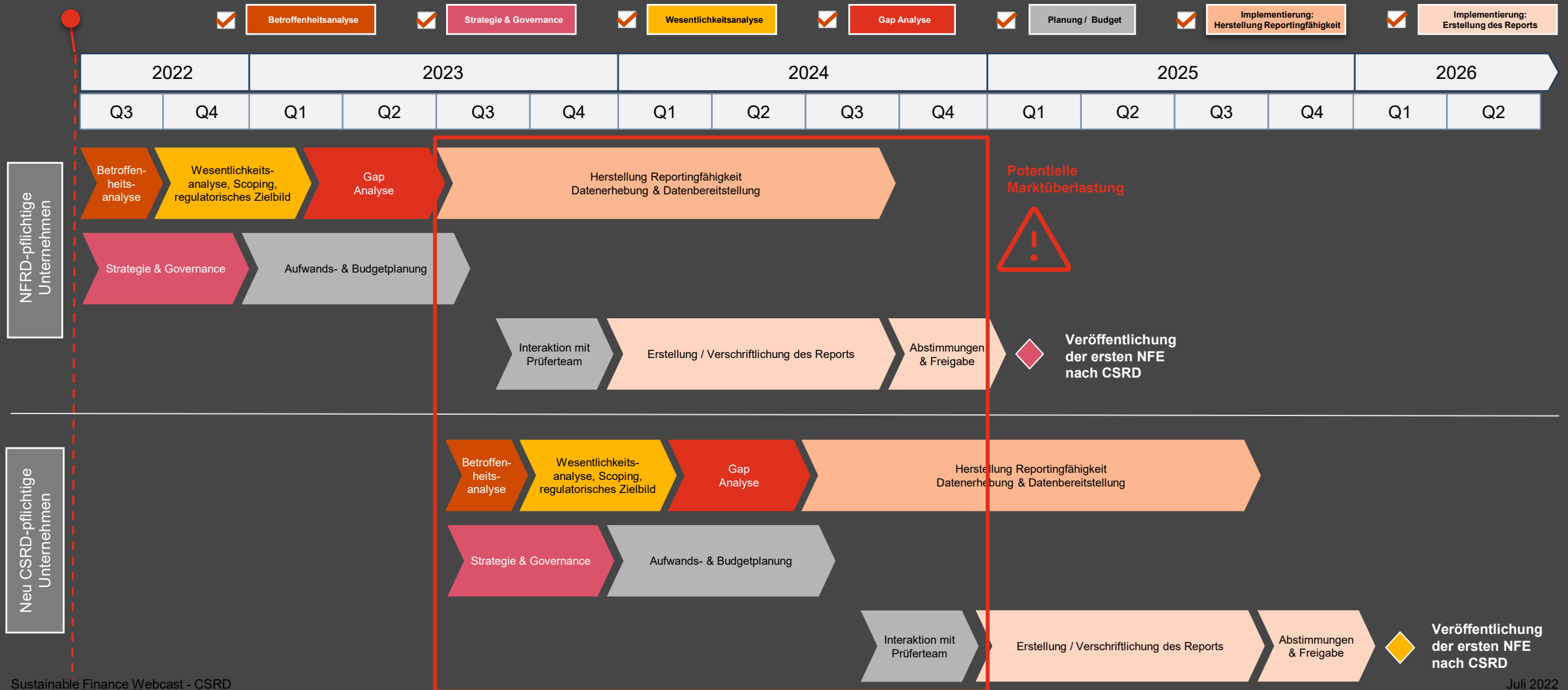
2

Projektplanung

Erste Schritte zur Umsetzung der Anforderungen



Aus strategischen Gründen sollte eine Umsetzung zeitnah erfolgen



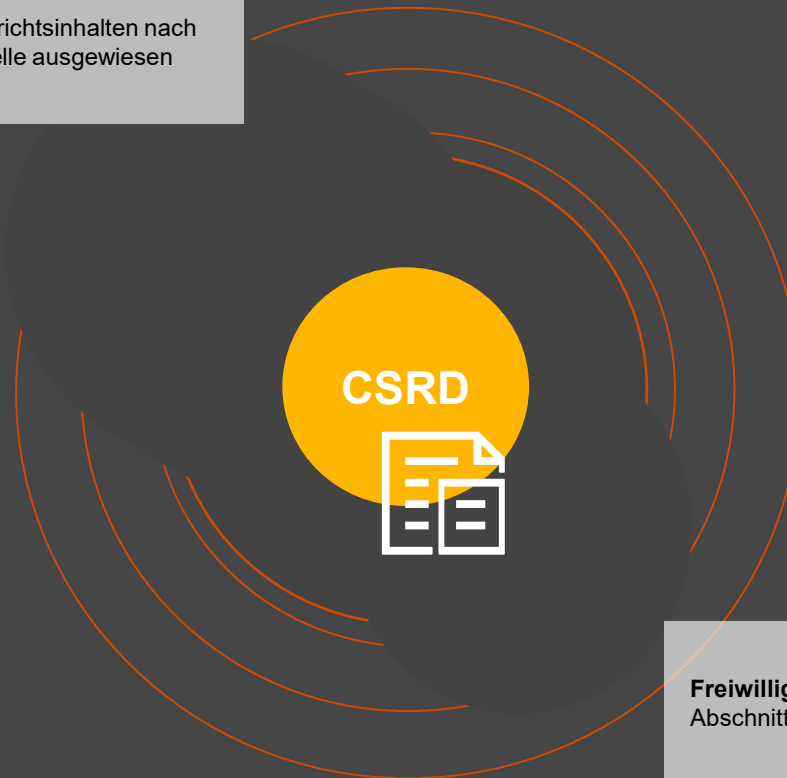
3

Erste Schritte

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung nach CSRD vereint fast alle relevanten nichtfinanziellen Inhalte in einem Dokument

Freiwillige Rahmenwerke:

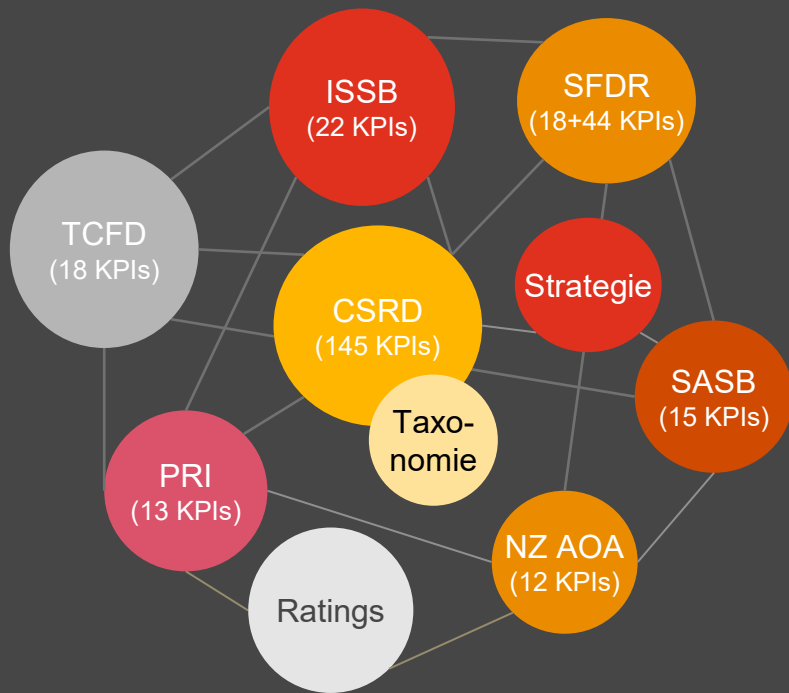
Inhalte aus freiwilligen Rahmenwerken können inhaltlich mit den Berichtsinhalten nach ESRS verknüpft, und in ESRS 2 GR-9 anhand einer Lokationentabelle ausgewiesen werden.



Freiwillige Mitgliedschaften und Unterzeichnungen können in jeweiligen relevanten Abschnitten (Strategie) aufgenommen werden

Die Anzahl an zu veröffentlichenden KPIs nimmt stetig zu, sodass eine IT-Zielarchitektur erforderlich ist

KPIs resultieren aus der eigenen Strategie, verpflichtenden Regulierungen, Ratings & freiwilligen Commitments



Erfassen – Gruppieren – Priorisieren

Dimension	Erstellung einer Long-List	Ggf. Gruppierung und Priorisierung
Umwelt & Klima	<ul style="list-style-type: none"> • Energieverbrauch und –zusammensetzung • Energieintensität • THG Emissionen • Umweltverschmutzung • Wasserverbrauch • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Klimawandel • Verschmutzung • Wasser- und Meeresressourcen • Biodiversität & Ökosysteme • Ressourcen & Kreislaufwirtschaft
Soziales	<ul style="list-style-type: none"> • Diversität • Faire Vergütungspolitik • Diskriminierung • Chancengleichheit • Beschwerdemöglichkeiten • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Eigene Arbeitskräfte • Beschäftigte in der Wertschöpfungskette • Betroffene Bevölkerungsgruppen • Verbraucher und Endnutzer • Soziales Engagement
Governance	<ul style="list-style-type: none"> • Korruption und Bestechung • Wettbewerbswidriges Verhalten • Diversitätspolitik • Kommunikation und Transparenz • Positionierung • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensführung, Risiko-management & interne Kontrolle • Verantwortungsvolle Geschäftspraktiken

Beispielhaftes Vorgehen zur Auswahl geeigneter Kennzahlen und zum Aufbau eines „KPI-House“:

Materielle Themen:

- **Nachhaltigkeit in Kapitalanlagen und Versicherungsaktivitäten**
 - Kapitalanlagen
 - Versicherungsaktivitäten
 - Kundenorientierung und Zufriedenheit
- **Umweltmanagement in der eigenen Wertschöpfungskette**
- **Mitarbeiter**
 - Mitarbeiterattraktivität
 - Mitarbeiterentwicklung
 - Diversity
- **Governance**
 - Compliance
 - Digitale Transformation und Datensicherheit
- **Weitere Informationen**
 - Corporate-Responsibility-Governance Struktur
 - Materialitätsanalyse
 - Risikoanalyse
- **Über diesen Report**



Typische KPI Überlegungen	Data Owner	Datenquelle	IT-System	Frequenz	Assurance Level	Granularität	Daten Verfügbarkeit
Kapitalanlagen • CO ₂ Emissionen der Kapitalanlagen • Taxonomiefähige Kapitalanlagen	• Investment • Investment	• Daten Provider • Daten Provider	• Data Warehouse • ESG Reporting tool	• Jährlich • Jährlich	• Reasonable • Limited	• Produkt • Portfolio	• Ja • Teilweise
Versicherungsprodukte • Taxonomiefähige Versicherungsaktivitäten • Nachhaltiges Versicherungsproduktportfolio	• Accounting • Accounting	• Vertragsdaten • Eigene Berechnung	• ESG Reporting tool • Front office system	• Jährlich • Jährlich	• Limited • Limited	• Produkt • Portfolio	• Teilweise • Ja
Geschäftsbetrieb • CO ₂ Emissionen in der eigenen Wertschöpfungskette	• Controlling	• Eigene Berechnung	• Data Warehouse	• Monatlich	• Limited	• Produkt	• Nein
Beschäftigte • HR KPIs	• HR	• Eigene Berechnung	• Excel	• Quartalsweise	• Reasonable	• Group	• Ja
Gesellschaftliches Engagement • Governance KPIs	• HR	• Eigene Berechnung	• Excel	• Monatlich	• Reasonable	• Group	• Teilweise

Priorisierungen: Prio 1-2-3 / Watchlist

Die erstellte Themenliste kann als Basis für die Wesentlichkeitsanalyse genutzt werden

Hinweis: Bzgl. Detailinformationen zur Wesentlichkeitsanalyse verweisen wir auf den Webcast vom 18. Mai 2022 ([Link](#))

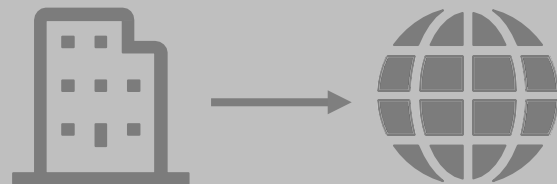


Grundsätzliche Annahme:

Alle obligatorischen Offenlegungspflichten (Disclosure Requirements (DRs)) sind wesentlich und müssen entsprechend offengelegt werden.

Durchführung Wesentlichkeitsanalyse:

Nichtfinanzielle Wesentlichkeit (Impact Materiality)



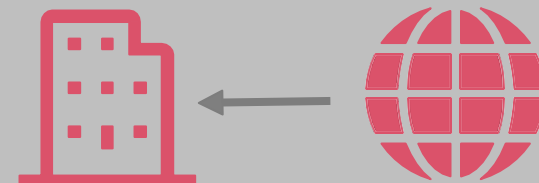
Unternehmen

Mensch und Umwelt

Positive (potentielle)
Auswirkungen

Negative (potentielle)
Auswirkungen

Finanzielle Wesentlichkeit (Financial Materiality)



Unternehmen

Mensch und Umwelt

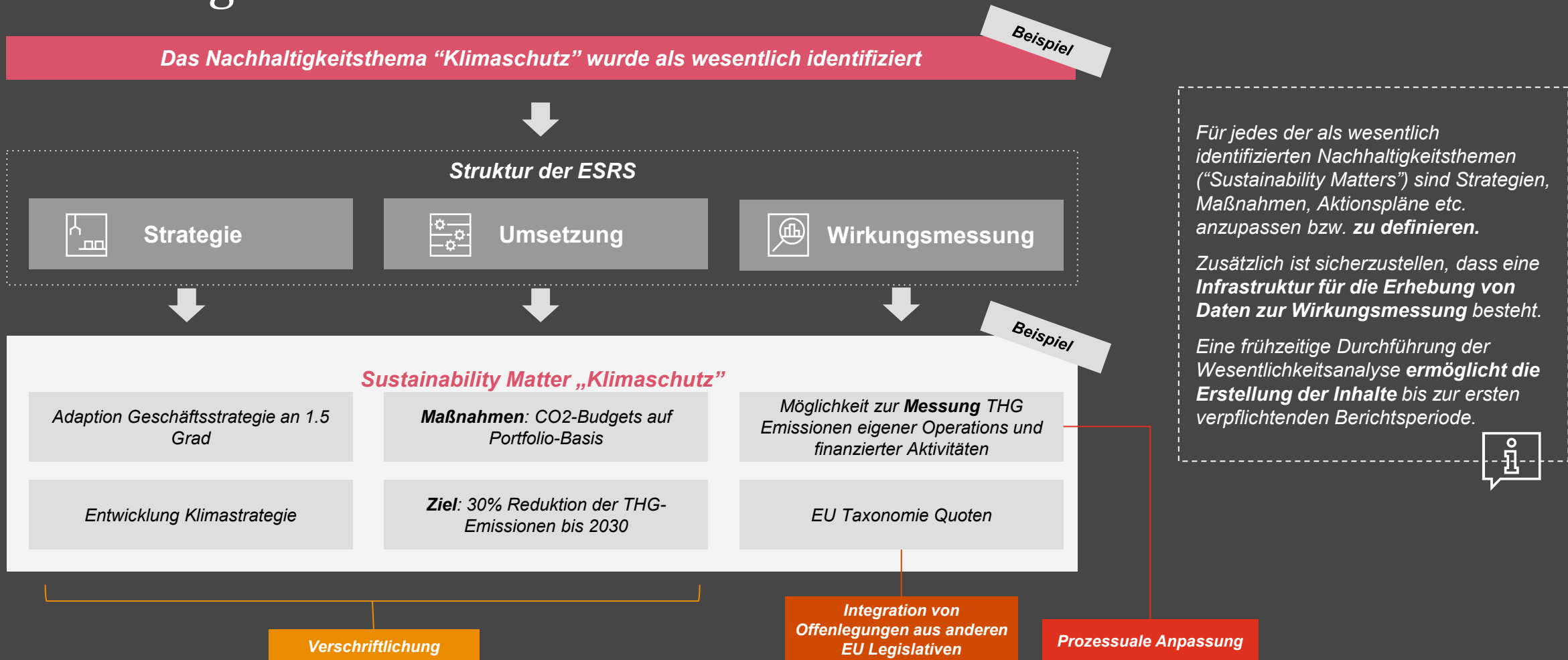
Chancen

Risiken

Widerlegbare Vermutung (Rebuttable presumption)

Es können spezifische Kriterien/Schwellenwerte festgelegt werden, um zu bestimmen, ob alle obligatorischen DRs eines ESRS oder einer Gruppe von DRs für das Unternehmen nicht wesentlich sind, was ausdrücklich auf der Grundlage stichhaltiger Beweise erklärt werden muss.

Die anspruchsvollen Offenlegungsanforderungen erfordern neben dem Berichten von KPIs die Definition von Strategien und Umsetzungsmaßnahmen



Die Umsetzung der CSRD erfordert eine Auseinandersetzung mit den Prozessen, der IT und der Governance-Struktur im Unternehmen.

Aktuelle Herausforderungen...



Veränderte Risikolandschaft:

- Compliance-, Greenwashing-, Reputationsrisiken



Prozess- und IT-Landschaft:

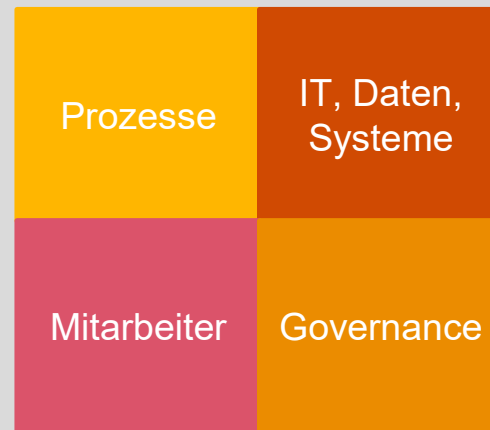
- Manuelle Prozesse und Ineffizienzen



Regulatorik

- Dynamische Entwicklungen und Unsicherheiten

...erfordern die Neuausrichtung in den Dimensionen:



... sowie zu einer Neuordnung der Verantwortlichkeiten?



4

Herausforderungen



“ *It's a journey!* ”

Nutzen Sie die durch die Verschiebung gewonnene Zeit zur Vorbereitung!

Die komplexen Reportinganforderungen erfordern die Überarbeitung der bestehenden Aufbau- und Ablauforganisation

IT-Architektur und Daten sind für die Transformation entscheidend!

Managen Sie Ihre eingegangenen Verpflichtungen aktiv, um Reputations- und Greenwashingrisiken zu vermeiden!

Behalten Sie die Übersicht im regulatorischen Dschungel!

Unser Informationsangebot für Sie



Sustaining Values

Aktuelle Blogbeiträge unserer Sustainability-Experten zu Themen rund um Klimawandel, Sustainable Transformation, Sustainable Finance, Reporting und vieles mehr.



PwCPlus - Topic

Aktuelle Veröffentlichungen, Fachinformationen, Studien und neueste Entwicklungen rund um das Thema Nachhaltigkeit.



Sustainable Finance Homepage

Hier tauchen Sie ein in die Sustainable Finance Welt bei PwC: Insights, Ansprechpartner und vieles mehr.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

pwc.de



For many green figures it is standard that there are no figures yet.

Trust in Transformation.



© 2022 PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Alle Rechte vorbehalten. "PwC" bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.